

Die mit grauem Raster versehenen Felder werden von der Meldebehörde ausgefüllt.

# ANMELDUNG

Tagesstempel

Gemeindekennzahl:

Hauptwohnung

Nebenwohnung

Tag des Einzugs

WOHNUNGSANSCHRIFT (PLZ, Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer, Stockwerk):

Wohnhaft bei (Familienname, Vorname, Geburtsdatum eines bereits in der gleichen Wohnung gemeldeten Angehörigen):

Wohnungsgeber (Name, Anschrift):

Familienname / Doktorgrad:

Familienname / Doktorgrad:

Geburtsname:

Geburtsname:

Vornamen (Rufname unterstreichen)

männl.

weibl.

Vornamen (Rufname unterstreichen)

männl.

weibl.

Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsdatum

Geburtsort

ledig

verheiratet

verwitwet

geschieden

ledig

verheiratet

verwitwet

geschieden

ev.

röm.-kath.

keine

Staatsangehörigkeit(en) (auch mehrere angeben)

ev.

röm.-kath.

keine

Staatsangehörigkeit(en) (auch mehrere angeben)

Ausstellungsdatum des Personalausweises:

Ausstellungsdatum des Personalausweises:

Gültigkeitsdauer:

Gültigkeitsdauer:

Ausstellende Behörde:

Ausstellende Behörde:

Ausstellungsdatum des Reisepasses:

Ausstellungsdatum des Reisepasses:

Gültigkeitsdauer:

Gültigkeitsdauer:

Ausstellende Behörde:

Ausstellende Behörde:

erwerbstätig:  ja  nein

dauernd getrennt lebend:  ja  nein

erwerbstätig:  ja  nein

dauernd getrennt lebend:  ja  nein

Lohnsteuerklasse:

Anzahl weiterer Lohnsteuerkarten:

Lohnsteuerklasse:

Anzahl weiterer Lohnsteuerkarten:

FÜR VERHEIRATETE UND VERWITWETE

Tag der Eheschliessung

Ort der Eheschliessung (Standesamt):

Familienbuch auf Antrag angelegt?  ja  nein

Bei Verwitweten: Familienname, Vornamen, Sterbetag des verstorbenen Ehegatten:

## LEDIGE KINDER

Familienname / Doktorgrad:

Familienname / Doktorgrad:

Vornamen (Rufname unterstreichen)

männl.

weibl.

Vornamen (Rufname unterstreichen)

männl.

weibl.

Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsdatum

Geburtsort

ev.

röm.-kath.

keine

Staatsangehörigkeit(en) (auch mehrere angeben)

Sonst. öff.-rechtl. Religionsgemeinschaft

ev.

röm.-kath.

keine

Staatsangehörigkeit(en) (auch mehrere angeben)

Ausstellungsdatum des Personalausweises:

Ausstellungsdatum des Personalausweises:

Gültigkeitsdauer:

Gültigkeitsdauer:

Ausstellende Behörde:

Ausstellende Behörde:

Ausstellungsdatum des Reisepasses:

Ausstellungsdatum des Reisepasses:

Gültigkeitsdauer:

Gültigkeitsdauer:

Ausstellende Behörde:

Ausstellende Behörde:

erwerbstätig:  ja  nein

Lohnsteuerklasse:

Anzahl weiterer Lohnsteuerkarten:

erwerbstätig:  ja  nein

Lohnsteuerklasse:

Anzahl weiterer Lohnsteuerkarten:

Bisherige Wohnung (PLZ, Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer, Stockwerk):

Gemeindekennzahl:

Wird die bisherige Wohnung beibehalten?  ja, als Hauptwohnung  ja, als Nebenwohnung  nein

Für Person(en) Nr.:

Tag des Auszugs

(Nur bei einem Wohnungswechsel innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz auszufüllen.)

Weitere Wohnungen?  nein  ja. Wenn ja, bitte **Beiblatt** ausfüllen!

Datum / Unterschrift der meldepflichtigen Person

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten

Identifikationsnummer

(00100)

R 123-3001 X 4 Deutscher Gemeindeverlag W. Kohlhammer GmbH Telefon: (01 80) 5 10 66 01 - E-Mail: kornfow@kohlhammer.de

# ANMELDUNG Rückmeldung

Tagesstempel

Tag des Einzugs

WOHNUNGSANSCHRIFT (PLZ, Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer, Stockwerk):

Gemeindekennzahl:

Hauptwohnung

Nebenwohnung

Familienname / Doktorgrad:		Familienname / Doktorgrad:	
Vornamen (Rufname unterstreichen)		Vornamen (Rufname unterstreichen)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsdatum	Geburtsort
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden	Sonst. öff.-rechtl. Religionsgemeinschaft		<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden
<input type="checkbox"/> ev. <input type="checkbox"/> röm.-kath. <input type="checkbox"/> keine	Staatsangehörigkeit(en) (auch mehrere angeben)		<input type="checkbox"/> ev. <input type="checkbox"/> röm.-kath. <input type="checkbox"/> keine
Staatsangehörigkeit(en) (auch mehrere angeben)		Staatsangehörigkeit(en) (auch mehrere angeben)	

## LEDIGE KINDER

Familienname / Doktorgrad:		Familienname / Doktorgrad:	
Vornamen (Rufname unterstreichen)		Vornamen (Rufname unterstreichen)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsdatum	Geburtsort
Sonst. öff.-rechtl. Religionsgemeinschaft		Sonst. öff.-rechtl. Religionsgemeinschaft	
<input type="checkbox"/> ev. <input type="checkbox"/> röm.-kath. <input type="checkbox"/> keine	Staatsangehörigkeit(en) (auch mehrere angeben)		<input type="checkbox"/> ev. <input type="checkbox"/> röm.-kath. <input type="checkbox"/> keine
Rechtsstellung des angemeldeten Kindes: zum Vater: <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> S zur Mutter: <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> S		Rechtsstellung des angemeldeten Kindes: zum Vater: <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> S zur Mutter: <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> S	

Bisherige Wohnung (PLZ, Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer, Stockwerk):

Gemeindekennzahl:

Wird die bisherige Wohnung beibehalten?  ja, als Hauptwohnung  ja, als Nebenwohnung  nein

Für Person(en) Nr.

Tag des Auszugs  (Nur bei einem Wohnungswechsel innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz auszufüllen.)

Weitere Wohnungen?  nein  ja. Wenn ja, bitte **Beiblatt** ausfüllen!

Datum / Unterschrift der meldepflichtigen Person

# ANMELDEBESTÄTIGUNG

bitte aufbewahren Tagesstempel

Tag des Einzugs

WOHNUNGSANSCHRIFT (PLZ, Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer, Stockwerk):

Familienname / Doktorgrad:

Familienname / Doktorgrad:

Vornamen (Rufname unterstreichen)

Vornamen (Rufname unterstreichen)

Familienname / Doktorgrad:

Familienname / Doktorgrad:

Vornamen (Rufname unterstreichen)

Vornamen (Rufname unterstreichen)

Die oben aufgeführten Personen haben sich heute angemeldet.

Datum / Unterschrift der meldepflichtigen Person

Unterschrift / Stempel

# ANMELDUNG BEI DER MELDEBEHÖREDE

## Allgemeine Hinweise

Der Meldeschein muss wahrheitsgemäß und vollständig ausgefüllt, unterschrieben und **innerhalb einer Woche** nach Beziehen der Wohnung zusammen mit der Abmeldebestätigung und der Einzugsbestätigung des Wohnungsgebers der Meldebehörde vorgelegt werden.

Bei einem **Wohnungswechsel innerhalb von Rheinland-Pfalz** besteht keine Pflicht zur Abmeldung. In diesem Fall ist auf der Anmeldung das Auszugsdatum aus der bisherigen Wohnung anzugeben. Die **Vorlage einer Abmeldebestätigung** ist in diesem Fall somit **nicht erforderlich**.

Familienangehörige sollen gemeinsam einen Meldeschein verwenden, wenn sie bisher zusammen gewohnt haben und auch jetzt in die gleiche Wohnung einziehen. Ziehen mehr als vier Personen ein, ist ein weiterer Meldeschein auszufüllen. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Angaben ist § 18 des rheinland-pfälzischen Meldegesetzes vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. März 1996 (GVBl. S. 147).

Die meldepflichtige Person hat der Meldebehörde die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die zum Nachweis der Angaben erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Auf Verlangen hat sie bei der Meldebehörde persönlich zu erscheinen. **Es empfiehlt sich, zur Anmeldung den Personalausweis mitzubringen.**

Die Anmeldung bei der Meldebehörde befreit nicht von der Verpflichtung, ggf. auch anderen Behörden (z. B. der Zulassungsstelle für Kraftfahrzeuge) den Wohnungswechsel mitzuteilen.

In einigen Fällen erlaubt das Gesetz Auskünfte aus dem Melderegister, die sich in der Regel auf Namen und Anschriften der meldepflichtigen Person beschränken. So ist vorgesehen, dass

- an Interessierte der Tag eines Alters- oder Ehejubiläums (z. B. 70. Geburtstag, Silberne Hochzeit usw.) mitgeteilt werden darf (§ 35 Abs. 3 MG),
- an Adressbuchverlage der Name und die Anschrift der meldepflichtigen Person übermittelt werden dürfen (§ 35 Abs. 4 MG),
- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften Grunddaten der Familienangehörigen ihrer Mitglieder erhalten dürfen, auch wenn diese nicht der gleichen bzw. keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören (§ 32 Abs. 3 MG),
- Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments-, Kommunal- und Ausländerbeiratswahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten eine einfache Melderegisterauskunft über Gruppen von Wahlberechtigten erteilt werden kann (§ 35 Abs. 1 MG).

In diesen Fällen darf die Auskunft jedoch nur erteilt werden, **wenn die betroffene Person nicht widersprochen hat** (§ 32 Abs. 2 S. 1, § 34 Abs. 6, § 35 Abs. 1 S. 2, § 35 Abs. 3 S. 3 MG).

Soweit Sie von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, können Sie eine entsprechende Erklärung abgeben. Die Meldebehörde hält ein entsprechendes Formblatt bereit.

Gibt ein Familienangehöriger einen gemeinsamen Meldeschein für seine Familie ab, so ist den anderen Familienangehörigen Gelegenheit zu geben, sich mittels dieser Hinweise über ihre Rechte zu informieren.

Darüber hinaus ist jede Melderegisterauskunft unzulässig, wenn Tatsachen, die die meldepflichtige Person oder eine andere Person vorgetragen hat bzw. sie in sonstiger Weise der Meldebehörde bekannt werden, die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen Person oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann, § 34 Abs. 5 MG.

Soweit die betroffene Person ihr **berechtigtes Interesse** nachweist, kann sie verlangen, dass die Meldebehörde die erweiterte Melderegisterauskunft (nicht aber die Grunddaten) oder eine Gruppenauskunft (d. h. eine Auskunft über eine Vielzahl nicht namentlich bezeichneter Einwohner) verweigert, die Angaben über ihre Person enthält (§ 34 Abs. 6 MG). Über das weitere Verfahren informiert die Meldebehörde.

Ferner ist die Melderegisterauskunft unzulässig, wenn dadurch eine Adoption, eine nichteheliche Abstammung oder sonstige geheimzuhaltende Umstände offenbart würden, § 34 Abs. 8 MG.

Das **Beiblatt** zum Meldeschein ist insbesondere dann auszufüllen, wenn Sie neben der jetzt angemeldeten Wohnung noch weitere Wohnungen benutzen.



**Rückseite: EINZUGSBESTÄTIGUNG DES WOHNUNGSGEBERS**

## Hinweise zum Ausfüllen des Meldescheins

**Hauptwohnung** ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. Hauptwohnung eines minderjährigen Einwohners ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Personensorgeberechtigten. Hauptwohnung eines Behinderten, der in einer Behinderteneinrichtung untergebracht ist, bleibt auf Antrag des Behinderten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres die Wohnung nach Satz 3. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

**Nebenwohnung** ist jede weitere Wohnung.

**Familienname:** Es ist der vollständige Familienname anzugeben. Für Ordens- und Künstlernamen bitte Beiblatt verwenden.

**Doktorgrad:** Für melderechtliche Zwecke ist lediglich die Angabe des Doktorgrades in der abgekürzten Form "Dr." ohne weiteren Zusatz (z. B. "med.") erforderlich. Wenn er ehrenhalber verliehen ist, ist der Zusatz "h. c.", "e. h." oder "E. h." hinzuzufügen. Die von den evangelisch-theologischen Fakultäten verliehenen Dokortitel können auch in der Abkürzung "D." eingetragen werden. Ausländische Doktorgrade sind mit der Abkürzung "Dr." nur dann einzutragen, wenn in der Genehmigungsurkunde, mit der der meldepflichtigen Person die Genehmigung zur Führung eines ausländischen Doktorgrades in einer bestimmten Form erteilt worden ist, die Abkürzung "Dr." ohne einen bestimmten Zusatz ausdrücklich zugelassen ist.

**Vornamen** sind in der personenstandsrechtlich beurkundeten Form anzugeben.

**Staatsangehörigkeiten:** Personen mit mehrfacher Staatsangehörigkeit haben sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

**Rechtsstellung des angemeldeten Kindes zum Vater/zur Mutter:** Leibliches Kind/Adoptivkind - L -, Pflegekind - P -, Stiefkind - S - (Die Angaben sind für die Lohnsteuerkarte erforderlich!).

**Erwerbstätig** sind Personen, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe betreiben, freiberuflich oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Das gilt auch für Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- oder Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. **Nicht erwerbstätig** sind Schüler, Studenten, Hausfrauen, Rentner/Pensionäre, Arbeitslose, Arbeitsuchende und Jugendliche im Berufsbildungsjahr ohne Arbeits-/Ausbildungsvertrag.

**Verheiratete/Verwitwete:** Verwitwete haben beide Zeilen auszufüllen (d. h. auch Eheschließungsdaten).

**Verheiratete/Dauernd getrennt Lebende:** Beide Zeilen ausfüllen.

**Familienbuch:** Die Angabe wird zur Fortführung des Familienbuches durch das Standesamt benötigt. Bei Eheschließungen vor dem 1. Januar 1958 oder bei Eheschließungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland kann **auf Antrag** ein Familienbuch angelegt werden. Das Familienbuch ist nicht mit dem "Stammbuch der Familie" zu verwechseln, auf das sich die Frage nicht bezieht.

**Personen aus Vertreibungsgebieten (Beiblatt):** Die Frage nach der Anschrift am 1. September 1939 ist nur von Personen auszufüllen, die aus den in § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Bundesvertriebenengesetzes bezeichneten Gebieten stammen (deutsche Ostgebiete, Danzig, Estland, Lettland, Litauen, Sowjetunion, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Jugoslawien, Albanien und China). Die erbetene Angabe wird zur Unterrichtung des Kirchlichen Suchdienstes (Zentralstelle der Heimatortskarteien) benötigt.

**Gesetzlicher Vertreter (Beiblatt):** Der gesetzliche Vertreter ist nur bei der Anmeldung von Minderjährigen und von Personen anzugeben, für die ein Betreuer bestellt ist, der den Aufenthalt bestimmen kann. Die Angabe entfällt bei der gemeinsamen Anmeldung von Eltern und Kindern.

Die gerasterten (grau unterlegten) Flächen sind für amtliche Vermerke vorgesehen und daher **nicht** auszufüllen.

Hier bitte abtrennen und vom Wohnungsgeber ausfüllen lassen!



Namen und Anschrift des Wohnungsgebers

**Einzugsbestätigung  
des Wohnungsgebers**

Ich bestätige folgenden Einzug:

Wohnung (Straße, Haus-Nr.)	Datum des Einzuges
Wohnungsnehmer (Familienname, Vorname)	Anzahl der einziehenden Personen

**Hinweis:**

Die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bei der Anmeldung ergibt sich aus § 14 des Meldgesetzes.

(Datum / Unterschrift des Wohnungsgebers/Beauftragten)